

Beschlussvorlage

Verbandsgemeinde Nahe-Glan

Nr.	2022/VG-NG057
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke

Sachbearbeiter(in)	Massing, Jörg
Datum	13.04.2022

<u>Gremium</u>	<u>Termin</u>	<u>Status</u>
Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan	03.05.2022	öffentlich beschließend

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Erschließung des Neubaugebietes "In den Neunviertel" in der Ortsgemeinde Staudernheim

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

Die Ortsgemeinde Staudernheim beabsichtigt zusammen mit der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG die Aufstellung des Bebauungsplanes, sowie die Erschließung des Baugebietes „In den Neunviertel“.

Für die Erschließung des Baugebietes wurden zwischenzeitlich mit dem Erschließungsträger ein „Städtebaulicher Vertrag“ und ein „Erschließungsvertrag“ abgeschlossen. Seitens des Erschließungsträgers werden die Planungen durch das Ingenieurbüro Retzler/ Idar- Oberstein betreut.

Das geplante Baugebiet befindet sich im Nordosten der Ortslage an der K61 in Richtung „Boos“ und sieht derzeit die Ausweisung von ca. 43 Bauplätzen vor.

Im Rahmen der Bauleitplanung fließen die Belange zur Wasserversorgung und Entwässerung frühzeitig mit ein, und sind zu berücksichtigen. Da Neubaugebiete prinzipiell im Trennsystem zu erschließen sind (getrennte Ableitung von Oberflächen- und Schmutzwasser), ist insbesondere die Oberflächenwasserbewirtschaftung mit der Platzierung des erforderlichen Regenbeckenbeckens von Wichtigkeit. Von Seiten der Werke sind daher die Planungen parallel zur Bauleitplanung und Straßenplanung zu leisten. Die entsprechenden Leistungsphasen werden von den Werken anlog zum jeweiligen Planungsstand schrittweise weitergehend beauftragt.

Wasserversorgung:

Zur Versorgung des Neubaugebietes mit Trinkwasserwasser ist die Herstellung des entsprechenden Leitungsnetzes inklusive der Hausanschlüsse erforderlich. Die Anbindung des geplanten Gebietes an die öffentliche Trinkwasserwasserversorgung erfolgt in der „Kreuznacher Straße“ bzw. im „Akazienweg“.

Entwässerung:

Die Entwässerung des Plangebietes erfolgt nach aktuellen gesetzlichen Bestimmungen im Trennsystem.

Zur Ableitung des Schmutzwassers wird das Gebiet an den „letzten Kanalschacht“ in der Kreuznacher Straße an die bestehende öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Das anfallende Oberflächenwasser der abflusswirksamen privaten und öffentlichen Flächen wird zunächst im Südwesten des Plangebietes in einem zentralen Regenbecken zurückgehalten.

Im weiteren Verlauf erfolgt die Ableitung des Regenwassers über einen Durchlass in der K61 in Richtung Nahe. (Siehe hierzu Lageplan in der Sitzung)

Nach einer überschläglichen Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Retzler belaufen sich die Kosten für die Entwässerung auf ca. 950.000,- € (netto) und die für die Wasserversorgung auf ca. 265.000,- € (netto).

Unter dem Konto „Ortsnetzerweiterungen“ des Wirtschaftsplanes 2022 wurden für den Betriebszweig der Abwasserbeseitigung Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 2.025.000,- € und für den der Wasserversorgung Mittel in Höhe von insgesamt 542.000,- € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, zu oben genanntem Bauvorhaben die nachstehenden Planungsleistungen zu einer Honorarsumme in Höhe von insgesamt 112.653,03 € (netto) an das Ingenieurbüro Retzler/ Idar- Oberstein zu vergeben:

Entwässerungsplanung gemäß HOAI 2021: Leistungsphasen (1-9)

Wasserversorgungsplanung gemäß HOAI 2021: Leistungsphasen (1-3 und 5-9)

einschließlich örtlicher Bauüberwachung

sowie nach erfolgter öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme, die Auftragserteilung an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
_____ Ja-Stimmen
_____ Nein-Stimmen
_____ Stimmenthaltungen

Uwe Engelmann
Vorsitzender